

## Aktivitäten 2010

Liebe Freunde des Biotopverbund-Projekts ...



... auch diesmal gibt es wieder gute Gründe für eine kurze Zusammenfassung der Aktivitäten, die während des Jahres 2010 im Biotopverbund stattfanden.

Der druckfrische **Biotopverbund-Kalender** für das neue Jahr 2011 ist nur einer davon - und ich hoffe, meine Sammlung von Momentaufnahmen aus dem Projektgebiet wird Ihnen das ganze Jahr über Freude bereiten. Der neue Kalender bietet viele Einblicke in eine der wertvollsten Naturlandschaften Bayerns: den „Biotopverbund Eggstätt Hemhofer Seenplatte und Seoner Seen“.



Einen Schwerpunkt meiner Arbeit bildet nach wie vor die geplante **Neubeschilderung des Biotopverbund-Gebiets**.

Gestaltungskonzept und Finanzierungs-Antrag wurden Mitte Juli an die Regierung von Oberbayern zur Prüfung eingereicht und sind

vor wenigen Tagen genehmigt worden. Nach dem offiziellen Startschuss aus der

Landeshauptstadt München kann nun mit der Umsetzung begonnen werden. Um die Zeit zu nutzen, wurden bereits erste Einverständniserklärungen von den Grundstückseigentümern zu den geplanten Schilder-Standorten eingeholt. Im Lauf der Wintermonate sollen die Infoelemente mit den verschiedenen Schilderhalten gestaltet und produziert werden. Klappt alles wie geplant, dann können die neuen, interaktiven Informationselemente im Frühjahr oder Frühsommer 2011 in den Partnergemeinden des Biotopverbunds aufgestellt werden.

Bis dahin finden Sie an den wichtigsten Stellen schon jetzt „provisorische“ **Holzschilder mit Faltblattbox**, die im Frühling 2010 als Übergangslösung entwickelt wurden. Dieser Zwischenschritt hat sich bisher gut bewährt, denn die neuen Biotopverbund-Faltblätter werden vor Ort gern als aktuelle Informationsquelle angenommen. Demnächst wird wohl eine Neuauflage des Projektflyers erforderlich sein.

Daneben entstanden **neue Faltblätter** über „Libellen“ (Flugkünstler am Wasser) sowie zum Thema „Eiszeitrelikte“. In diesem Zusammenhang wurden auch die letzten Strauchbirken-Exemplare im Übergangsmoor bei Wattenham mit einem Wildschutzzaun versehen, den ich gemeinsam mit dem Landwirt Hubert Mayer aus Pullach bei Seebruck errichtete.



Weitere Infos zu den Aktivitäten im Biotopverbund finden Sie auf der Internetseite unter **[www.eiszeitseen.de](http://www.eiszeitseen.de)** !



Landratsamt Rosenheim  
Wittelsbacher Straße 53  
D - 83022 Rosenheim



Landratsamt Traunstein  
Ludwig-Thoma-Straße 3  
D - 83278 Traunstein

Projektbetreuer: Daniel Kufner  
Tel.: 08031 - 392 3319 oder 0861 - 58 355  
e-Mail: [biotopverbund@eiszeitseen.de](mailto:biotopverbund@eiszeitseen.de)



Neben der Beschilderung bildet auch die **Umweltbildung** einen wichtigen Teil meiner Arbeit: so fanden im Lauf des Jahres mehrere Exkursionen statt, z.B. zwei Termine im Rahmen von BayernTour Natur mit dem Titel „Biodiversität im Biotopverbund“ sowie Naturführungen mit Schulklassen oder Lehrergruppen, darunter eine Wassersafari in Wöhr bei Eggstätt mit 40 Austauschschülern des Gymnasiums in Briancon / Frankreich (eine der Partnerstädte von Rosenheim). Die neuen Umweltbildungsmaterialien, die im Rahmen des Interreg-Projekts „Moorallianz in den Alpen“ entwickelt wurden, leisten dabei gute Dienste.

Am 21. September 2010 traf man sich zum **Kreuzottertag** in Eggstätt: tagsüber fand eine gemeinsame Exkursion durch verschiedene Biotope bei Eggstätt statt, am Abend erzählte der Kreuzotter-Experte Dr. Wolfgang Völkl im Rahmen seines Vortrags viel Wissenswertes über die Lebensweise, das Verhalten und den Schutz der Kreuzotter. Die Mooregebiete des Biotopverbunds bieten unserer einzigen heimischen Giftschlange nach wie vor beste Lebensbedingungen.

Zwei der in den vergangenen Jahren durch Vroni Feichtinger umgesetzten **Moor-Renaturierungen** wurden im Rahmen einer Tagfahrt des Umweltausschusses am 15. September 2010 besichtigt. Gemeinsam mit Landrat Neiderhell und ca. 20 Ausschussmitgliedern verschaffte man sich einen Einblick in die renaturierten Flächen bei Wöhr sowie in das renaturierte Hochmoor bei Eschenau im Weitmoos. Die Teilnehmer waren überzeugt und angetan von den landkreisübergreifenden Biotopverbund-Maßnahmen zwischen Eggstätt und Seeon.

Umso wichtiger ist es, die **Landschaftspflege und Naturschutz-Maßnahmen** auch in Zukunft konsequent weiter zu betreiben. Nur wenn die Landwirte vor Ort auch weiterhin Streuwiesen mähen, Uferstrandstreifen an Gewässern schonen und Biotope vor Verbuschung bewahren, wird es möglich sein, dass unsere Kinder die Eiszerfallslandschaft nördlich des Chiemsees noch in der selben Qualität und Einzigartigkeit kennenlernen und erleben dürfen.

**Mein Appell geht deshalb in diesem Jahr an die tragenden Säulen des Projekts vor Ort, besonders an die Landwirte, die seit Jahren und Jahrzehnten in der Landschaftspflege aktiv sind:**

Bitte zeigen Sie auch weiterhin Einsatz bei der Streuwiesenmäh, im Vertragsnaturschutz und Erschwernisausgleich, damit die Landschaft zwischen Eggstätt und Seeon auch in Zukunft ihr gewohntes, naturnahes Gesicht behält. Denn zuallererst war die traditionelle Bewirtschaftungsweise der örtlichen Landwirte dafür verantwortlich, dass dieses wunderschöne Stück Kulturlandschaft überhaupt so vielfältig und abwechslungsreich werden konnte.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen auch weiterhin eine aktive und offene Zusammenarbeit im Rahmen des Biotopverbund-Projekts und viele bezaubernde Erlebnisse in einer der schönsten Naturlandschaften Bayerns. Viel Glück und Gesundheit im Jahr 2011 ...

... und **bleiben Sie biotopverbunden !**

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Kufner  
Projektbetreuer Biotopverbund



Momente aus dem Leben der Zierlichen Moosjungfer

Die seltenste Libellenart Bayerns ist nur noch nördlich des Chiemsees heimisch.

Illustrationen: © Kufner 2010



Landratsamt Rosenheim  
Wittelsbacher Straße 53  
D - 83022 Rosenheim



Landratsamt Traunstein  
Ludwig-Thoma-Straße 3  
D - 83278 Traunstein

Projektbetreuer: Daniel Kufner  
Tel.: 08031 - 392 3319 oder 0861 - 58 355  
e-Mail: [biotopverbund@eiszeitseen.de](mailto:biotopverbund@eiszeitseen.de)